

«ICH MÖCHTE TIEREN EINE STIMME GEBEN»

Dr. Denis G. Humbert ist Co-Präsident des Vereins Zürcher Tierschutz. Der in Thalwil wohnhafte Rechtsanwalt findet es wichtig, sich in unserem schweizerischen Milizsystem auch ausserberuflich zu engagieren und sich insbesondere für den Schutz der Tierwelt einzusetzen. Der Zürcher Tierschutz bietet mit seinen vielfältigen Aktivitäten hierfür die ideale Plattform.

PHOTOS: ZÜRCHER TIERSCHUTZ

Welchen Bezug haben Sie zur Tierwelt?

DR. DENIS G. HUMBERT: In meiner Kindheit wollte ich immer Verhaltensforscher werden. Wir hatten damals viele Heimtiere, vom Hund bis zum Hamster und sogar ein Biotop mit Fröschen. Heute sind wir in unserem Garten in Thalwil umgeben von Igel und Singvögeln. In den Ferien sind wir regelmässig auf der Riederalp, wo wir oft auch Murmeltiere, Rothirsche und sogar Steinadler beobachten.

Weshalb setzen Sie sich neben Ihrer grossen beruflichen Beanspruchung in Ihrer Freizeit auch noch für den Tierschutz ein?

Vielen von uns geht es gut. Daher glaube ich, dass man seiner Umwelt auch etwas zurückgeben sollte. Ich bin der Überzeugung, dass Tiere unseres Schutzes bedürfen, da sie sich nicht selber wehren können. Unsere Organisation, der Zürcher Tierschutz, setzt sich hierbei besonders stark für die Tiere ein.

Auf welche Weise hebt sich aus Ihrer Sicht der Zürcher Tierschutz von anderen Tierschutzorganisationen ab?

Sicherlich durch unsere sehr grosse Erfahrung und hohe Professionalisierung im Tierschutz. Wir sind eine der ältesten Tierschutzorganisationen in der Schweiz, 1856 in Zürich gegründet. Wir betreiben eines der modernsten Tierheime der Schweiz mit einer Geschäftsstelle nahe beim Zoo Zürich. Wir setzen uns für Heim-, Nutz-, Wild-, Pelz- und Versuchstiere ein. Zudem bieten wir Tierheimführungen, Workshops zu tiergerechter Heimtierhaltung sowie Abenteuerwochen für junge Tierfans an. Wir stehen für einen pragmatischen Tierschutz ein, der nicht radikal und lebensfremd ist, sondern versucht, vernünftige Lösungen zu finden.



Denis G. Humbert aus Thalwil liegt das Tierwohl sehr am Herzen. Er engagiert sich daher als Co-Präsident im Verein Zürcher Tierschutz.

Wo ist der Zürcher Tierschutz überall aktiv?

Unsere Schwerpunkttätigkeit liegt im eigenen Kanton, aber gewisse Aktivitäten erstrecken sich auf die ganze Schweiz, und vereinzelt unterstützen wir sogar Projekte im Ausland, wie z. B. ein Schimpansenprojekt in Afrika.

Welche Projekte des Zürcher Tierschutz finden Sie besonders gut?

Ich bin stolz auf unsere Kampagne «echt Pelz – echt grausam», welche die tierquälerische Haltung und grausame Tötung von Pelztieren bekämpft. Dank unserer Aufklärungsarbeit und unseren beharrlichen Interventionen verzichten bekannte Modehäuser wie Jelmoli, Globus, PKZ und Koffer nun auf den Verkauf von Echtpelz. Auch unser Jugendtierschutzprojekt ist mir ein grosses Anliegen: Es umfasst spannende Ferienplausch-Programme sowie Tierschutz-Angebote für Schulklassen. Wir möchten damit Kinder und Jugendliche für tiergerechte Haltung und Tierschutz sensibilisieren.

Vermitteln Sie auch Tiere?

Ja, wir vermitteln Hunde, Katzen, Kleinsäuger und auch Exoten wie Geckos oder verschiedene Schlangen. Auf unserer Website sind alle Tiere abgebildet und beschrieben.

Kinderhilfswerke bieten Kinderpatenschaften an. Kennt der Zürcher Tierschutz etwas Vergleichbares?

Wir haben vor ein paar Jahren unterschiedliche Tierpatenschaften eingeführt, die dazu beitragen, die Kosten für die Unterbringung, Fütterung und Pflege sowie die medizinische Versorgung der ausgewählten Tiere zu decken.

Wie finanziert der Zürcher Tierschutz eigentlich all seine Aktivitäten?

Leider erhalten wir keinerlei Unterstützung von der Stadt oder dem Kanton. Wir finanzieren uns insbesondere über private Spenden und Erbschaften sowie Mitgliedschafts- und Patenschaftsbeiträge. Auf unserer Website haben wir wertvolle Tipps, wie man uns unterstützen kann, auch in Erbschaftsfragen.

Vielen Dank für dieses Gespräch, Herr Humbert!

Das 2015 eröffnete Tierheim hinter der Geschäftsstelle ist ein moderner Glasbau mit hellen, optimal nach den Bedürfnissen der Tiere eingerichteten Zimmern.



WIR HELFEN TIEREN. UND IHNEN.

In unseren Broschüren finden Sie wertvolle Tipps zur Haltung von Heimtieren, aber auch Informationen zu Echtpelz oder Legaten sowie zur Vorsorge für Ihren Liebling. Kostenlose Bestellung:
Telefon +41 44 261 97 14 oder
info@zuerchertierschutz.ch

Unsere Broschüren sind auch online erhältlich:
www.zuerchertierschutz.ch/publikationen



Der Zürcher Tierschutz ist eine der ältesten Tierschutz-Organisationen der Schweiz. Der gemeinnützige Verein setzt sich für den Schutz von Heim-, Nutz-, Wild-, Pelz- und Versuchstieren ein. Er führt zudem ein modernes Tierheim, in dem heimatlose und vernachlässigte Heimtiere gepflegt und in ein neues Zuhause vermittelt werden. Als privater Verein erhält der Zürcher Tierschutz keinerlei Subventionen und finanziert sich ausschliesslich durch Spendengelder.

Spendenkonto: PC 80-2311-7
SMS-Spenden: Senden Sie Tierhilfe «Ihr Betrag» (z. B. Tierhilfe 50) an die Nummer 488 (5 bis 100 Franken möglich). Vielen Dank!

**zürcher
tierschutz**

Wir helfen Tieren

Zürcher Tierschutz
Zürichbergstrasse 263, 8044 Zürich
Telefon +41 44 261 97 14
info@zuerchertierschutz.ch
www.zuerchertierschutz.ch